



Einbringung Haushaltsplan

für das Haushaltsjahr 2024

in den Kreistag am 11. Dezember 2023

Beschlussvorlagen

Nr. 6-5195/23-I

Nr. 6-5197/23-I



- gesetzlich vorgeschriebene frühzeitige Einbeziehung der HVB hat stattgefunden
- Kreisumlagehebesatz und Abwägung wurden vorgestellt
- Signale aus dieser internen Beratung sind bereits nach außen gedrungen

„Der Landkreis
macht nichts
und hat genug!“

Bürgermeister geschockt:

Kreisumlage soll steigen



Quelle: MAZ vom 8.13.23

Bürgermeister geschockt: Kreisumlage soll steigen

Vor der Kreistagssitzung am kommenden Montag brodeln die Gerüchteküche:
Klettert die Kreisumlage auf 43 Prozent?

von Victoria Barnack

MAZ, 08.12.2023

ickenwalde. Noch nicht einmal der erste Entwurf für den Haushalt 2024 des Landkreises ist öffentlich und schon brodelt die Gerüchteküche in Teltow-Fläming bereits gewaltig: In drei Prozent soll die Kreisumlage erhöht werden. Das berichten mehrere Bürgermeister und Kämmerer von Städten und Gemeinden in TF. Anstatt 40 Prozent müssten die Kommunen künftig angeblich 43 Prozent unter anderem von ihren eigenen Steuereinnahmen an den Kreis weitergeben, der selbst keine Steuern erhebt und deshalb die Umlage selbst festsetzt und jährlich ändern darf.

„Wir sind konsterniert“, sagt David Kaluza (parteilos). Der Amtsdirektor aus Dahme ist Vorsitzender und Sprecher einer Arbeitsgemeinschaft, in der auch alle anderen Bürgermeister aus TF sitzen. „Das erste Problem ist, dass wir **recht spät** in den Prozess eingebunden wurden, bevor der Landrätin ja immer als „ühzeitige“ Beteiligung beteiligt wird“, sagt Kaluza.



Korrektur: die Kreisumlage insgesamt sinkt – nur der Hebesatz steigt



LANDKREIS TELTOW-FLÄMING
unverkennbar stark - südlich von Berlin.

Kämmerei

14.02.2024

Kreisumlagezahlung Gemeinden

in Mio. Euro



Gemeinde	Ist 2016	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Am Mellensee	2,8	3,0	3,0	3,2	3,1	2,9	3,0	3,4	4,0
Baruth/Mark	6,7	3,0	3,5	5,7	4,6	2,0	3,2	6,0	5,7
Blankenfelde-Mahlow	17,3	15,8	15,4	15,9	17,2	15,8	24,9	17,9	19,4
Großbeeren	4,8	5,5	5,3	6,2	6,1	5,9	5,5	6,8	8,2
Jüterbog	5,5	5,7	5,8	6,3	6,1	5,7	6,2	6,8	8,3
Luckenwalde	9,8	10,2	10,4	11,1	10,9	10,0	10,9	11,9	13,0
Ludwigsfelde	13,7	14,9	15,0	15,8	16,0	14,8	15,8	19,0	20,6
Niedergörsdorf	2,6	2,6	2,7	2,9	2,9	2,7	2,8	3,2	3,6
Nuthe-Urstromtal	2,9	3,1	3,1	3,2	3,2	3,0	3,1	3,4	3,8
Rangsdorf	5,2	5,5	5,6	6,1	6,2	5,8	6,2	7,0	7,6
Trebbin	4,3	4,5	4,5	4,8	4,9	4,6	5,0	5,6	6,3
Zossen	18,1	15,2	13,9	22,6	26,9	35,5	21,0	33,0	18,7
Amt Dahme/Mark	4,1	4,6	4,3	4,3	4,2	3,9	4,2	4,6	5,3
Gesamt	98,3	94,2	93,0	108,7	113,0	113,0	112,4	128,6	124,5

Kreisumlagezahlung Gemeinden

in Mio. Euro



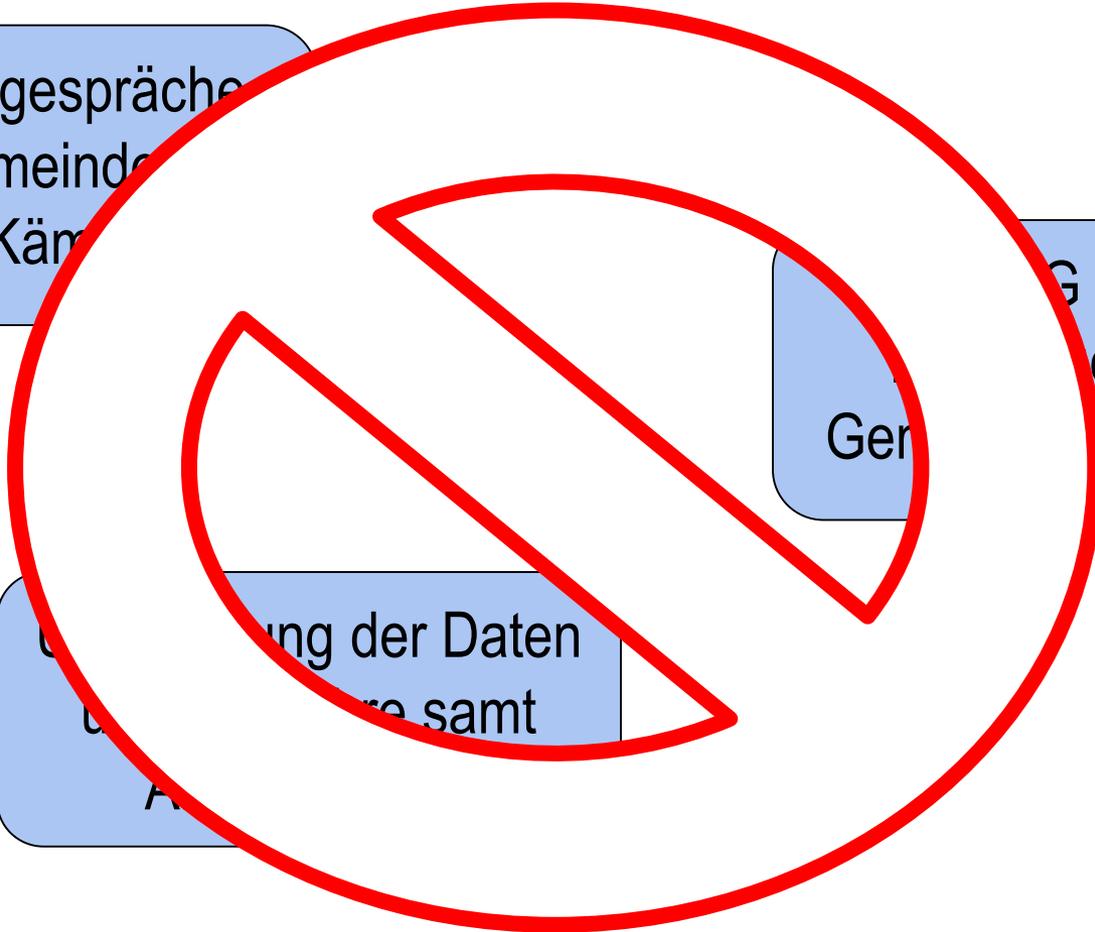
Gemeinde	Ist 2016	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Am Mellensee	2,8	3,0	3,0	3,2	3,1	2,9	3,0	3,4	4,0
Baruth/Mark	6,7	3,0	3,5	5,7	4,6	2,0	3,2	6,0	5,7
Blankenfelde-Mahlow	17,3	15,8	15,4	15,9	17,2	15,8	24,9	17,9	19,4
Großbeeren	4,8	5,5	5,3	6,2	6,1	5,9	5,5	6,8	8,2
Jüterbog	5,5	5,7	5,8	6,3	6,1	5,7	6,2	6,8	8,3
Luckenwalde	9,8	10,2	10,4	11,1	10,9	10,0	10,9	11,9	13,0
Ludwigsfelde	13,7	14,9	15,0	15,8	16,0	14,8	15,8	19,0	20,6
Niedergörsdorf	2,6	2,6	2,7	2,9	2,9	2,7	2,8	3,2	3,6
Nuthe-Urstromtal	2,9	3,1	3,1	3,2	3,2	3,0	3,1	3,4	3,8
Rangsdorf	5,2	5,5	5,6	6,1	6,2	5,8	6,2	7,0	7,6
Trebbin	4,3	4,5	4,5	4,8	4,9	4,6	5,0	5,6	6,5
Zossen	18,1	15,2	13,9	22,6	26,9	35,5	21,0	33,0	18,7
Amt Dahme/Mark	4,1	4,6	4,3	4,3	4,2	3,9	4,2	4,6	5,5
Gesamt	98,3	94,2	93,0	108,7	113,0	113,0	112,4	128,6	124,5

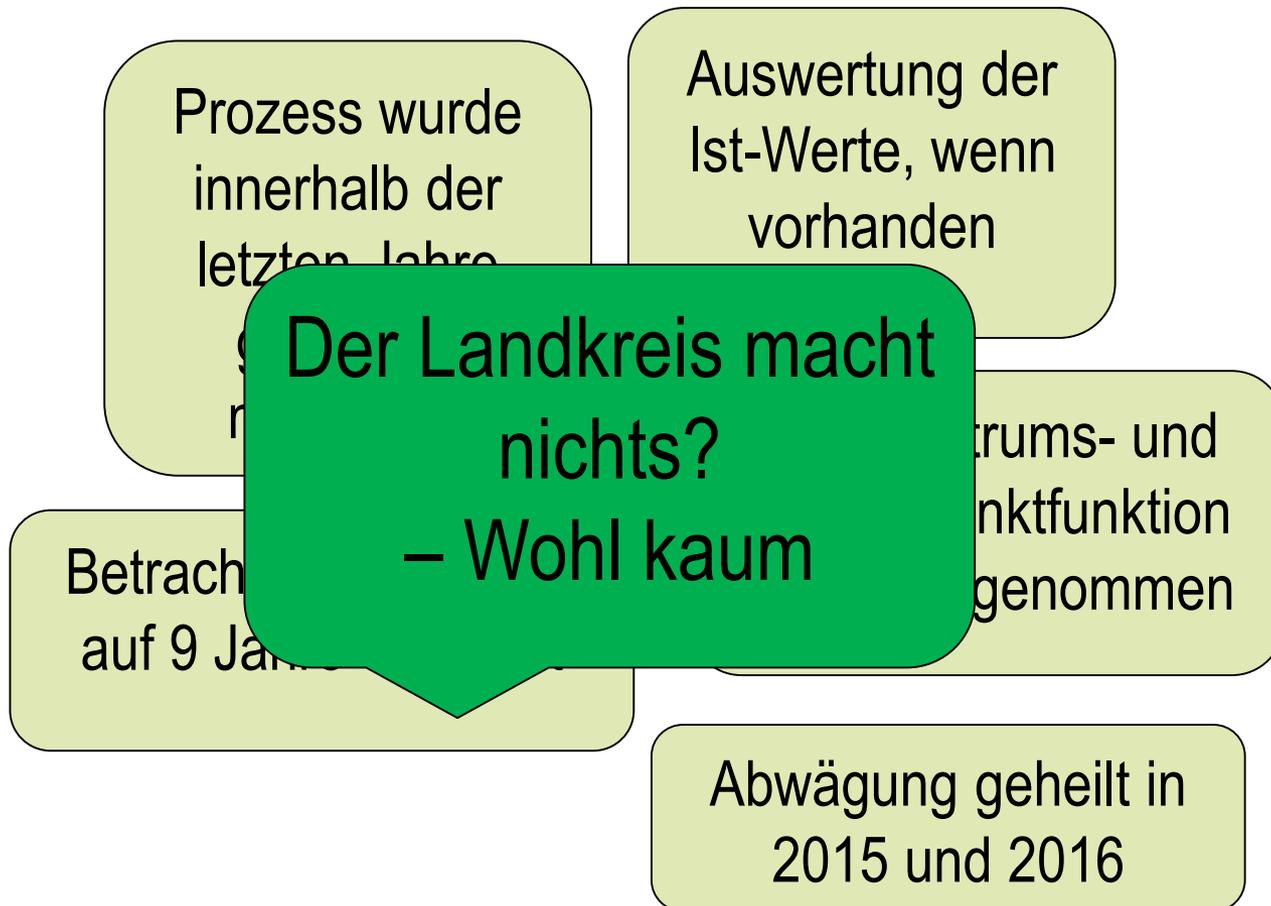


Einzelgespräche
der Gemeinde
dem Kämm

G aus
gehörigen
und LK TF

ung der Daten
re samt





Zusätzlicher Einblick: Widersprüche zur Kreisumlage

- in Mio. Euro -



Festsetzung der Kreisumlage	Anzahl der WS	Anzahl nach Heilung + Gewährung Nachlass	Streitwert (Höhe der gezahlten Kreisumlage)
2015	1	1	10,6
2016	1	2	18,1
2017	3		22,7
2018	6		24,2
2019	9		44,3
2020	9		50,3
2021	8		56,0
2022	3		30,2
2023	3		43,3
Gesamt	33		299,7

Mit
Jahresabschluss
2022 gebildete
Rückstellung:
77,6 Mio. €

Entwicklung des Hebesatzes zur Kreisumlage

-in Tsd. €-



Jahr	Hebesatz	geplant	gezahlt
2014	47 %	89.055	89.055
2015	47 %	84.351	84.589
2016	47 %	98.074	98.393
2017	46 %	95.175	94.205
2018	44,5 %	93.149	93.065
2019	44 %	108.937	108.726
2020	42 %	112.403	113.025
2021	37,5 %	113.037	113.037
2022	39,3 %	112.403	112.403
2023	40 %		noch offen
2024	43 %	125.094	noch offen

8 Widersprüche

3 Widersprüche





	Referenzwert – vorl. Ist 2022	Planansätze der Fachbereiche
Erträge	229.550	261.610
Aufwendungen	342.373	420.210
Finanzierungslücke	112.822	158.601
Fiktiver Kreisumlagehebesatz	39,0 %	54,5 %



Bereich	Vorgegebene Kürzung	Umgesetzte Kürzung
Landratsbereich	360	403
Dezernat I	4.027	7.048
Dezernat II	28.377	18.677
Dezernat III	1.317	1.264
Dezernat IV	2.219	3.792
Personalaufwand	8.265	8.265
Gesamt	44.565	39.449

Gesamtergebnisplan im Vergleich

- in Mio. Euro -



Ertrags- und Aufwandsarten		Plan 2023	Plan 2024	Delta
		- in T. Euro -		
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	5,6	8,6	+3,0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	244,4	266,5	+22,1
3.	Sonstige Transfererträge	5,8	7,5	+1,7
4.	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10,6	11,1	+0,5
5.	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1,9	2,1	+0,2
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	88,8	94,6	+5,8
7.	Sonstige ordentliche Erträge	1,3	1,7	+0,4
10.	= <u>Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>358,4</u>	<u>392,1</u>	<u>+33,7</u>
11.	Personalaufwendungen	69,2	68,8	-0,4
12.	Versorgungsaufwendungen	0,5	0,5	0
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21,1	18,2	-2,9
14.	Abschreibungen	5,9	6,1	+0,2
15.	Transferaufwendungen	227,9	248,2	+20,3
16.	Sonstige ordentliche Aufwendungen	44,4	46,8	+2,4
17.	= <u>Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>370,0</u>	<u>388,7</u>	<u>+18,7</u>
18.	= <u>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)</u>	<u>-10,6</u>	<u>3,4</u>	<u>+14</u>
21.	= <u>Finanzergebnis</u>	<u>0,1</u>	<u>0,7</u>	<u>+0,6</u>
22.	= <u>ordentliches Jahresergebnis (18+21)</u>	<u>-10,5</u>	<u>4,1</u>	<u>+14,6</u>

Gesamtergebnisplan im Vergleich

- in Mio. Euro -



Ertrags- und Aufwandsarten		Prognose 2023	Plan 2024	Delta
		- in T. Euro -		
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	8,1	8,6	+0,5
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	261,5	266,5	+5,0
3.	Sonstige Transfererträge	6,2	7,5	+1,3
4.	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10,7	11,1	+0,4
5.	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1,1	2,1	+1,0
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	89,0	94,6	+5,6
7.	Sonstige ordentliche Erträge	1,6	1,7	+0,1
10.	= <u>Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>378,3</u>	<u>392,1</u>	<u>+13,8</u>
11.	Personalaufwendungen	64,8	68,8	+4,0
12.	Versorgungsaufwendungen	0,5	0,5	0
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19,7	18,2	-1,5
14.	Abschreibungen	6,4	6,1	-0,3
15.	Transferaufwendungen	235,5	248,2	+12,7
16.	Sonstige ordentliche Aufwendungen	49,4	46,8	-2,6
17.	= <u>Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>376,2</u>	<u>388,7</u>	<u>+12,5</u>
18.	= <u>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)</u>	<u>2,1</u>	<u>3,4</u>	<u>+1,3</u>
21.	= <u>Finanzergebnis</u>	<u>-0,3</u>	<u>0,7</u>	<u>+1</u>
22.	= <u>ordentliches Jahresergebnis (18+21)</u>	<u>1,8</u>	<u>4,1</u>	<u>+2,3</u>

Finanzbedarf des Landkreises

Ergebnis nach Herstellung der dauernden Leistungsfähigkeit und Gewährung der Nachlässe



Übersicht zu freiwilligen Leistungen des LK

- in Mio. Euro -



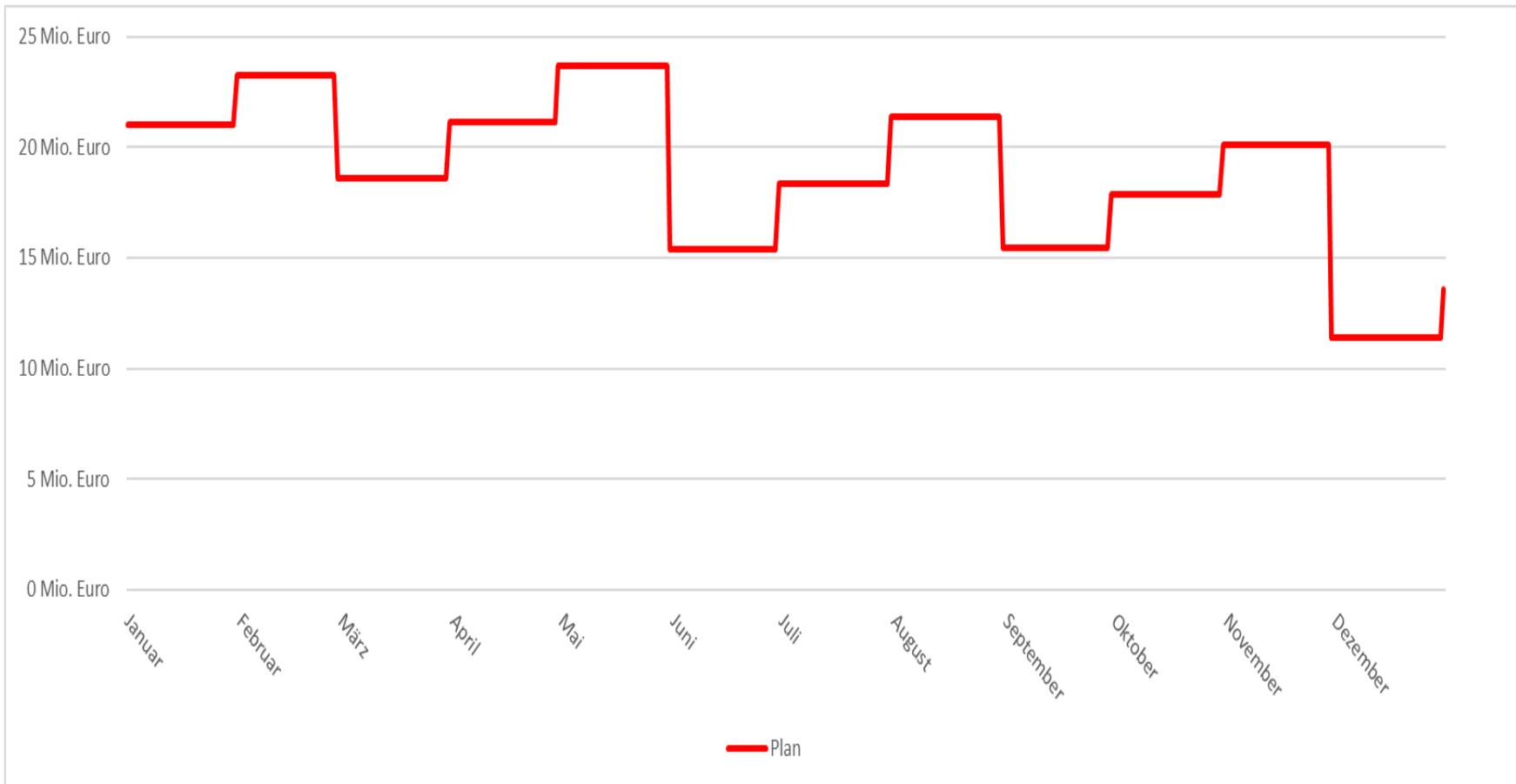
Übersicht freiwillige Aufgaben 2024 (Aufgaben, bei denen die Kommune sowohl über das "Ob" als auch über das "Wie" der Erledigung entscheiden kann)			
Dezernat	Plan 2024 - alle Angaben in EUR-		
	Ertrag	Aufwand	Zuschuss des LK TF <small>(Summe = Aufwand - Ertrag)</small>
LR	0,6	1,3	0,7
I	2,1	5,6	3,6
II	0,3	1,0	0,7
III	0,4	0,7	0,3
IV	9,4	20,7	11,3
Summe	12,7	29,3	16,6
davon ÖPNV (im Dez IV bereits enthalten)	8,4	18,3	9,9

Zuschüsse für freiwillige Aufgaben, im Verhältnis zur Gesamtheit der ordentlichen Erträge	<u>4,23%</u>
ohne ÖPNV	<u>1,70%</u>

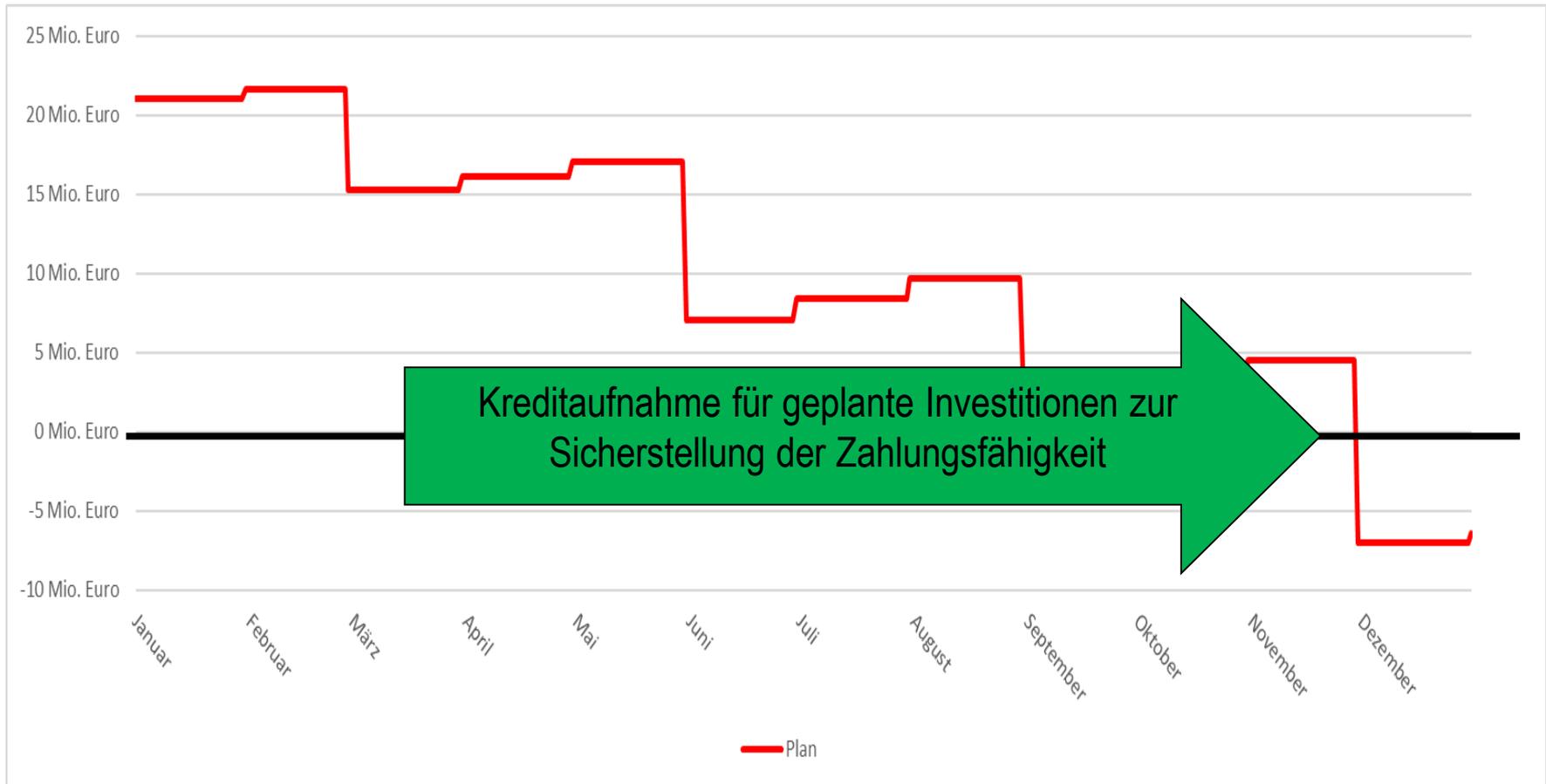


Rücklagenentwicklung 2009 - 2027			
Jahr	ordentliches Ergebnis	Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	Jahresabschluss
Ist 2009	-107	-107	beschlossen
Ist 2010	-8.782	-8.889	beschlossen
Ist 2011	-10.101	-18.990	beschlossen
Ist 2012	3.239	-15.751	beschlossen
Ist 2013	3.764	-11.987	beschlossen
Ist 2014	13.275	1.288	beschlossen
Ist 2015	9.768	11.056	beschlossen
Ist 2016	-126	10.930	beschlossen
Ist 2017	14.177	25.107	beschlossen
Ist 2018	11.781	36.888	beschlossen
Ist 2019	8.987	45.875	beschlossen
Ist 2020	-17.268	28.607	beschlossen
Ist 2021	4.453	33.060	beschlossen
Ist 2022	-20.272	12.788	in Prüfung
Prognose 2023	-5.717	7.251	
Plan 2024	4.075	11.326	

Entwicklung des Kassenbestandes - periodenorientiert



Entwicklung des Kassenbestandes – mit Altlasten



Gesamtfinanzhaushalt 2024 (in T€)



Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	386.771 T€
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	383.471 T€
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	+ 3.300 T€

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	21.110 T€
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	28.447 T€
Saldo aus Investitionstätigkeit	- 7.338 T€



Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	7.338 T€
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	3.658 T€
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	+ 3.680 T€

Investitionen short term = 2024



Gesamtinvest = unbewegliches und bewegliches Vermögen

Auszahlungen gesamt für alle Projekte in 2024:	28.383 T Euro
Gegenfinanzierung, u.a. durch Förderungen:	17.713 T Euro
Investive Schlüsselzuweisung	2.881 T Euro
Investitionszuschuss Brandenburg-Paket	515 T Euro
Saldo aus Investitionstätigkeit:	-7.337 T Euro

Investitionen 2024 (bewegliches Vermögen)



bewegliches Vermögen

Auszahlungen gesamt für alle Projekte in 2024:	18.383 T Euro
Gegenfinanzierung, u.a. durch Förderungen:	16.671 T Euro
Saldo aus Investitionstätigkeit:	- 1.711 T Euro



- **Breitbandinitiative TF**
(mit Zuweisungen von Land & Bund)
- **Investitionen in ÖPNV (Busse)**
- **IT-Technik Erneuerung/Ausbau
Infrastruktur**
- **Katastrophenschutz**



Unbewegliches Vermögen = Immobilien

Auszahlungen gesamt für alle Projekte in 2024:	10.064 T Euro
Gegenfinanzierung, u.a. durch Förderungen:	1.041 T Euro
Investive Schlüsselzuweisung	2.881 T Euro
Investitionszuschuss Brandenburg-Paket	515 T Euro
Saldo aus Investitionstätigkeit:	- 5.627 T Euro

Investive Maßnahmen 2024

unbewegliches Vermögen, Auszahlungen aus Zuweisungen sowie Zuschüsse für Investitionen



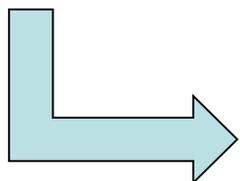
- **Schulen** (Gymnasien, Förderschulen, Oberstufenzentren)
 - Umsetzung, Fortsetzung und Abschluss Brandschutzkonzept
 - Schaffung von Barrierefreiheit
 - Planung Neubau Oberschule Ludwigsfelde und Oberschule Planregion Ost
- **Radwege**
 - Thyrow - Siethen, Bau Radweg an der K7232
- **Straßenbaumaßnahmen**
 - Erneuerung der K 7209 Ortsdurchfahrt Welsickendorf,
 - Erneuerung der K 7207 von der L 713 bis zur Landkreisgrenze EE
 - Auszahlungen für Alleepflanzungen an den Kreisstraßen

Investitionen 2024 bis 2027

- in Tsd. Euro -



Bereich	2024		2025		2026		2027		Gesamt
	AZ	EZ	AZ	EZ	AZ	EZ	AZ	EZ	
Kreishaus	700	0	250	0	800	0	700	0	-2.450
Zentralisierung Straßenverkehrsamt	2.600	0	1.300	0		0		0	-3.900
FTZ	200	0	850	0	0	0	6.315	0	-7.365
Schulen	5.130	681	6.265	170	8.995	75	50.000	0	-69.464
Kreisstraßen + Radwege	575	360	6.045	4.261	2.597	1.839	2.326	1.575	-3.508
Breitband	14.040	13.422	20.919	19.999	12.178	11.642	6.160	5.889	-2.345
Rest	5.202	6.647	5.585	4.253	5.961	4.479	8.758	5.003	-4.854
Gesamt	28.447	21.110	41.214	28.683	30.261	18.035	74.259	12.467	-93.885



Kreditaufnahme in 2024 und Folgejahre

AZ = Auszahlungen / EZ = Einzahlungen



Information zum Abwägungsprozess zur Festsetzung der Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2024

Beschlussvorlage 6-5196/23-I



Prozess (grds.) zur Ermittlung Finanzbedarf



Die konkrete Kreisumlage wird in einem zweistufigen Ansatz ermittelt:

1. Ermittlung des Finanzbedarfs des Landkreises im Planjahr 2024
 - 1.1 Ermittlung des Bestandes an erforderlichen Aufgaben des Landkreises
 - 1.2 Überprüfung des freiwilligen Aufgabenbestandes
 - 1.3 Bemessung der erforderlichen Aufwendungen für die Aufgabenerfüllung
 - 1.4 Planung der Erträge des Landkreises (ohne Kreisumlage) für 2024
 - 1.5 Fehlbedarfsermittlung
 - 1.6 Festsetzung des Finanzierungsbedarfs in 2024 = Kreisumlage
2. Abwägung der Tragfähigkeit der Kreisumlagen für die Gemeinden
 - 2.1 Analyse der finanzwirtschaftlichen Lage je Gemeinde
 - 2.2 Ermittlung des tragfähigen Kreisumlagebetrages je Gemeinde



- Überprüfung der Steuerhebesätze im Vergleich zum Landesdurchschnitt
- Überprüfung des Haushaltsausgleichs in der Ergebnisplanung
- Überprüfung der Tilgungsdeckung in der Finanzplanung
- ggf. Ermittlung des Nachlasses
 - Ermittlung des Anteils an Freiwilligkeit
 - Zusatzaufwendungen durch Mittelzentrums-/Schwerpunktfunktion



- Ausgangsjahr der Betrachtung ist 2024
(aus komm. Haushalten 2023)
- Erweiterung des Betrachtungszeitraums von 5 auf 9 Jahre
- Ist- statt Plan-Werte aus beschlossenen Jahresabschlüssen

Abwägungsprozess → Zusammenfassung der Ergebnisse



	HH-Ausgleich gem. § 63 IV BbgKVerf	Dauernde Leistungsfähigkeit gesamt	% Freiwilligkeit > 3%	Zentrumsfunktion	bereinigte % Freiwilligkeit > 3%	Nachlass zur Sicherstellung "freie Spitze" 2023
Am Mellensee	ja	ja	2,04%	gf Schwerpunkt	1,37%	nein wg. d.LF.
Baruth-Mark	ja	nein	1,51%	gf Schwerpunkt	1,03%	404.509 €
Blankenfelde- Mahlow	ja	ja	2,61%	Mittelzentrum	1,30%	nein wg. d.LF.
Großbeeren	ja	ja	3,94%	gf Schwerpunkt	3,55%	nein wg. d.LF.
Jüterbog	ja	nein	8,01%	Mittelzentrum	5,03%	nein wg. freie Spitze > 3%
Luckenwalde	ja	nein	8,35%	Mittelzentrum	6,89%	nein wg. freie Spitze > 3%
Ludwigsfelde	ja	nein	9,37%	Mittelzentrum	8,30%	nein wg. freie Spitze > 3%
Niedergörsdorf	nein	nein	3,21%	nein	3,21%	nein wg. freie Spitze > 3%
Nuthe-Urstromtal	ja	nein	2,35%	nein	2,35%	75.283 €
Rangsdorf	ja	ja	2,40%	gf Schwerpunkt	2,04%	nein wg. d.LF.
Trebbin	ja	nein	8,16%	gf Schwerpunkt	7,68%	nein wg. freie Spitze > 3%
Zossen	ja	ja	3,69%	Mittelzentrum	2,62%	nein wg. d.LF.
Dahme/Mark	ja	nein	6,96%	gf Schwerpunkt	5,94%	nein wg. freie Spitze > 3%
Dahmetal	ja	ja	5,09%	nein	5,09%	nein wg. d.LF.
Ihlow	ja	ja	2,39%	nein	2,39%	nein wg. d.LF.
Niederer Fläming	nein	nein	1,68%	nein	1,68%	81.557 €

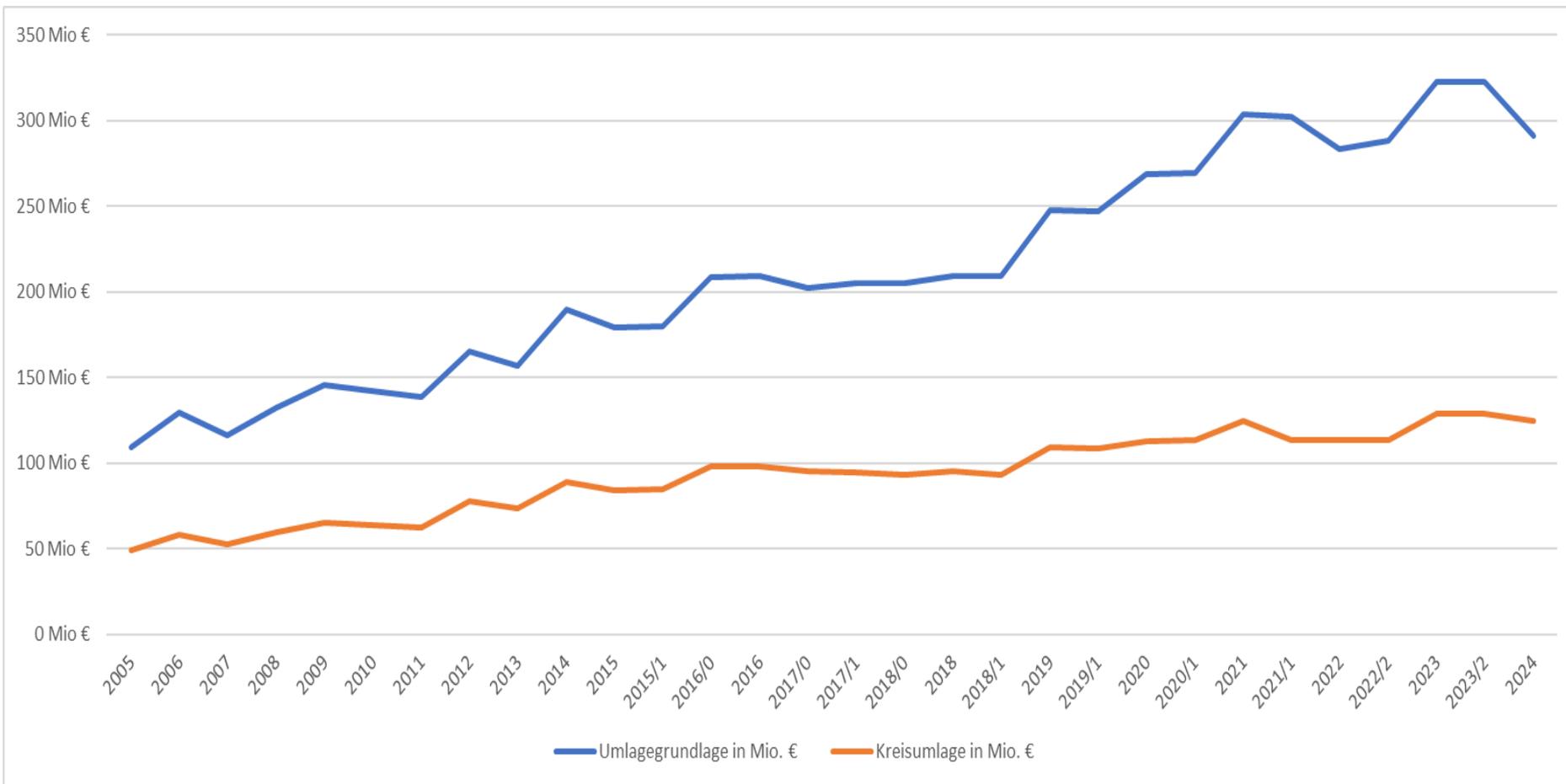


- gesetzlich vorgeschriebener Haushaltsausgleich gem. § 63 IV BbgKVerf von **zwei** Gemeinden nicht erreicht
- bei Anwendung der weiteren Kriterien konnte bei **acht** Gemeinden die dauernde Leistungsfähigkeit nicht festgestellt werden
- zur Sicherstellung der „freien Spitze“ wird **drei** Gemeinden ein Nachlass gewährt

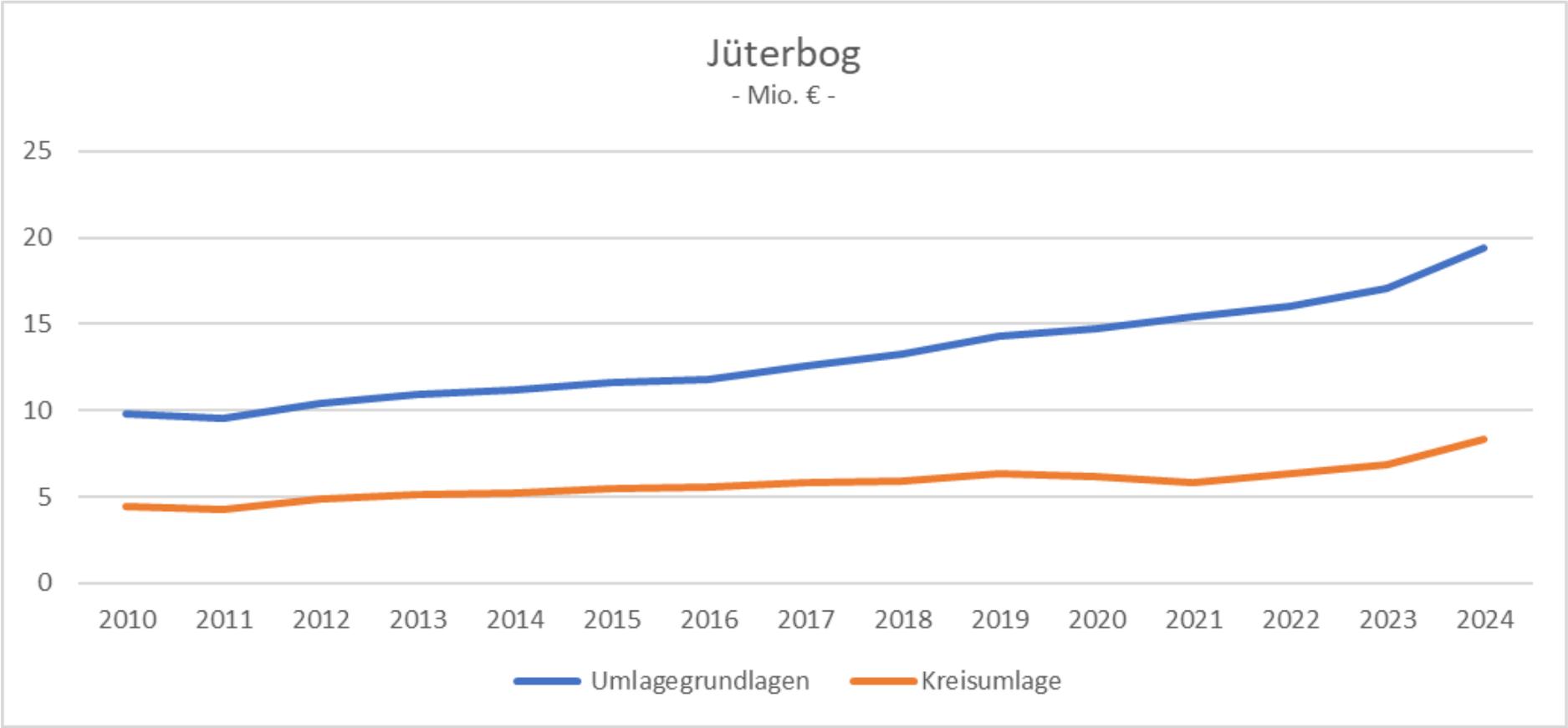
Fairer Ausgleich

Finanzausstattung der Gemeinden & was an LK geht = Kreisumlage

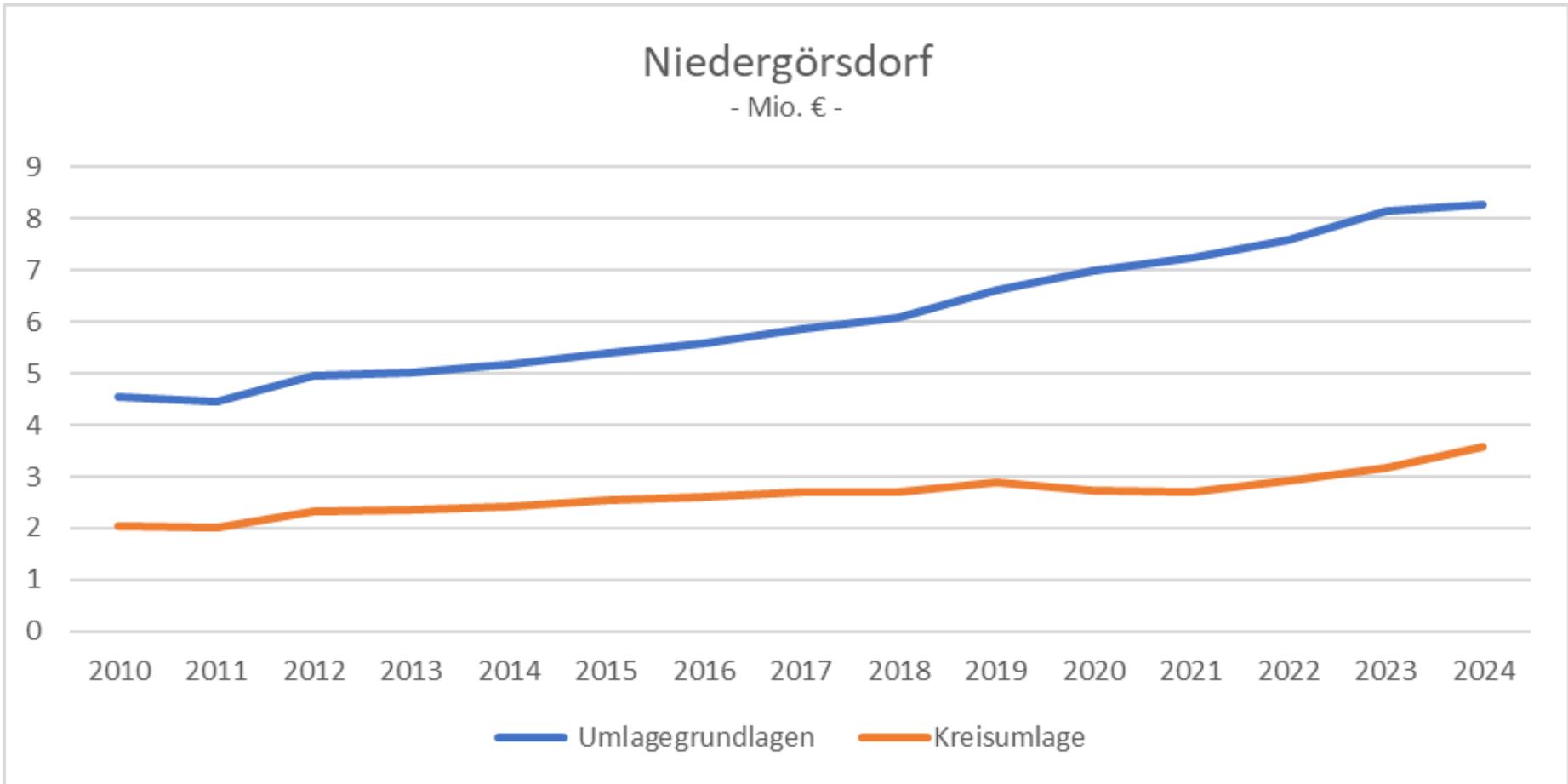
- in Mio. Euro-



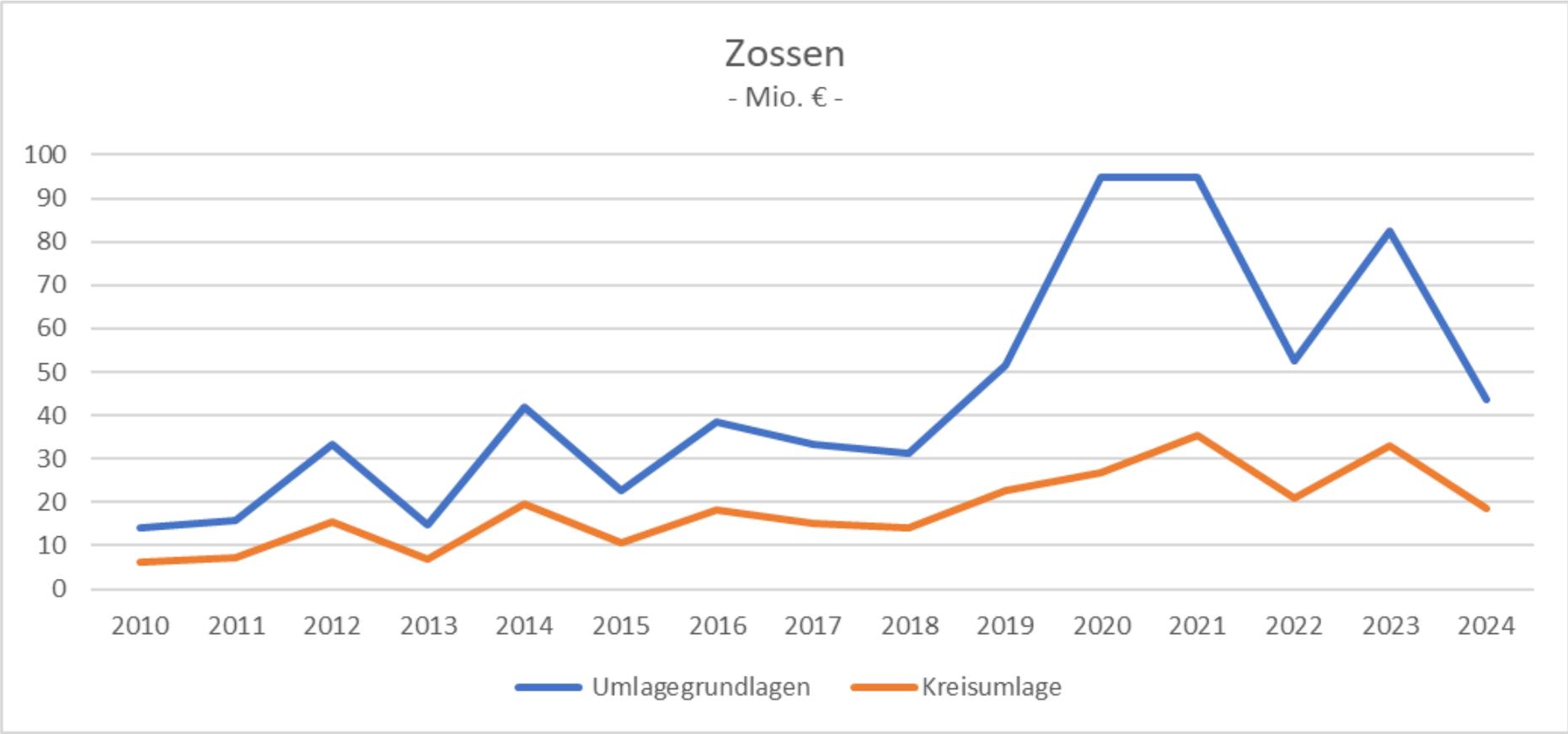
Beispiel Jüterbog



Beispiel Niedergörsdorf



Beispiel Zossen



Kreisumlagezahlung Gemeinden

in Mio. Euro



Gemeinde	Plan 2023 40 %	Mifri 2024 42 %	Plan 2024 43 %	Delta
Am Mellensee	3,4	3,9	4,0	+0,1
Baruth/Mark	6,0	6,3	5,7	-0,6
Blankenfelde-Mahlow	17,9	18,8	19,4	+0,6
Großbeeren	6,8	7,1	8,2	+1,1
Jüterbog	6,8	7,2	8,3	+1,1
Luckenwalde	11,9	12,5	13,0	+0,5
Ludwigsfelde	19,0	19,9	20,6	+0,7
Niedergörsdorf	3,2	3,3	3,6	+0,3
Nuthe-Urstromtal	3,4	3,7	3,8	+0,1
Rangsdorf	7,0	7,3	7,6	+0,3
Trebbin	5,6	5,9	6,3	+0,4
Zossen	33,0	34,7	18,7	-16,0
Amt Dahme/Mark	4,6	4,9	5,3	+0,4
Gesamt	128,6	135,5	124,5	





- **Oberschule Nordraum (Ludwigsfelde)**
- **Straßenverkehrsamt**
- **Förderschule Groß-Schulzendorf**
- **Oberschule Ostraum (Zossen)**
- **FTZ**
- **Förderschule Mahlow**
- **Förderschule Luckenwalde**



Zeitraum	Stichwort
11. Dezember 2023	Einbringung der Haushaltsdokumente in den Kreistag
18. Dezember 2023	Haushalt- und Finanzausschuss
19. Januar 2024	Bürgermeisterdienstberatung
24. Januar 2024	Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt
29. Januar 2024	Haushalt- und Finanzausschuss
12. Februar 2024	Ausschuss für Gesundheit und Soziales
14. Februar 2024	Jugendhilfeausschuss
15. Februar 2024	Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport
19. Februar 2024	Haushalt- und Finanzausschuss mit den HVBs
26. Februar 2024	Beschlussfassung der Haushaltsdokumente durch den Kreistag
Noch offen	Ausschuss für Regionalentwicklung und Bauplanung Ausschuss für Wirtschaft